

Grenzkontrollen am Osterwochenende: Polnische Verbrecher in Haft!

Bundespolizei kontrolliert an Ostern in Pomellen drei polnische Staatsangehörige, die zur Fahndung ausgeschrieben waren und in Haft müssen.



Pomellen, Deutschland - Über das Osterwochenende entdeckte die Bundespolizei bei Grenzkontrollen am ehemaligen Grenzübergang Pomellen drei gesuchte Polinnen, die für ihre Vergehen zur Fahndung ausgeschrieben waren. Ein 29-jähriger Pole, am Ostersonntag kontrolliert, war gleich sechs Haftbefehlen ausgesetzt, darunter schwerwiegende Anklagen wie Diebstahl und tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte. Da er die Geldstrafen in Höhe von über 4.800 Euro nicht begleichen konnte, wurde er zu einer Ersatzfreiheitsstrafe von insgesamt 60 Tagen verurteilt und in die Justizvollzugsanstalt Neustrelitz eingeliefert.

Am Ostersonntag erwischte die Polizei einen weiteren

29-jährigen Polen, der ebenfalls in einem polnischen PKW unterwegs war. Gegen ihn lag ein Haftbefehl der Staatsanwaltschaft Dessau-Rosslau wegen Trunkenheit im Verkehr vor. Auch er konnte die ausstehende Geldstrafe von 1.500 Euro nicht zahlen und muss nun 50 Tage in der JVA Waldeck absitzen. Die Grenzkontrollen zeigen erneut, dass das Gesetz konsequent durchgesetzt wird.

Details	
Vorfall	Diebstahl, Körperverletzung, Verkehrsunfall
Ursache	Diebstahl, Trunkenheit im Verkehr
Ort	Pomellen, Deutschland
Festnahmen	2

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de